

Joseph Egan und Anton Himstedt. Common Ground

12. Juni bis 31. Oktober 2021

PRESSEMITTEILUNG

Anton Himstedt (geb. 1952) ist Bildhauer. Er studierte Bildende Kunst und Ägyptologie in Köln und Mainz und lebt heute in der Nähe von Wiesbaden. Zeigen die frühesten Werke noch eine Nähe zum deutschen Informel – in der Bildhauerei eher verstanden als Auflösung des festen Körpers denn seiner Struktur –, sind die späteren Arbeiten vielfältig in ihrer Ausprägung und aus verschiedenartigen Materialien wie Metallen, Draht und Textil gearbeitet. Gleichzeitig werden definierte Ausformungen wie gewalzte Bodenelemente, gegossene Formen, gebogener Draht fast seriell bearbeitet, um deren spezifische Raumwirkungen experimentell auszuloten. In der Vorbereitung größerer Skulpturen arbeitet Himstedt mit Modellen aus Gips oder Holz und mit Zeichnungen und seit etwa 2005 an einer Verschmelzung von Skulptur, Musik und Tanz.

Joseph Egan (geb. 1952) stammt aus Scranton, Pa., USA. Er ist Maler und Bildhauer. Sein Werk schöpft ganz aus der Farbe und bewegt sich frei von Gattungsgrenzen zwischen Malerei und Skulptur. Die Faszination durch Farbe anerkennt den Prozess ihrer Veränderlichkeit. Diese geistige Dimension gibt sich nicht sogleich zu erkennen, die Materialien sind einfach, rau oder poliert, kleinteilig und kompakt, die Objekte zumeist von kleinem Format. Ihr Charakter ist vom Bauen und Konstruieren bestimmt, die Farbe von großer Klangfülle. Mehrere Werkgruppen – *Dovecotes*, *House and Home*, *Color Constructions* – sind Teil der Ausstellung *Common Ground*.

Die Präsentation zeigt beide Künstler wie in einem Dialog: Dabei bieten ihre Werke auf den ersten Blick wenig Übereinstimmendes, zu unterschiedlich sind Materialität und Aussehen. Die Werke beider überschreiten die Grenzen skulpturaler und malerischer Gestaltung, sie verbindet ein Hang zur Entgrenzung und Multiperspektivität. Die Werke von Joseph Egan sprechen uns über ihre Farbigkeit und erzählerische Fülle ganz unmittelbar an. Auch ein erster Blick auf die plastischen Werke Anton Himstedts zeigt eine große Vielfalt, kaum jedoch den inneren Zusammenhang, der sich erst allmählich erschließt.

Dies charakterisiert auch die Präsentation in *Common Ground*. Sie steht für einen Versuch: das Sehen zu aktivieren, der Wahrnehmung Raum zu geben. Joseph Egans Kunst oszilliert zwischen Tafelbild und Relief, ihr Farbenspiel lässt dabei Fragen nach einer Kategorisierung in den Hintergrund treten. Bei Anton Himstedts Skulpturen liegt der Fokus auf dem Material und seiner Positionierung im Raum. Eine Auswahl von Papierarbeiten, die die Entstehung der Skulpturen begleitet haben, flankieren die plastischen Arbeiten. Die Tanz-Performance *TANG* – als Video in der Ausstellung zu sehen – zeigt die Zusammenarbeit mit dem Tänzer Alessio Silvestrin, der im Tanz auf eine Papierarbeit Himstedts reagiert, sehr allmählich eine Annäherung und Erkundung vollzieht.

In der gemeinsamen Präsentation *Common Ground* werden die Werke als Ertrag schöpferischer Prozesse – die Formung von Material, die Schaffung von Raum, die Beseelung durch Farbe – verstanden. Wird das Sehen als Herausforderung begriffen, kann der Betrachter in dessen Vollzug daran Anteil haben.

Zur Ausstellung erscheint ein 80-seitiger Katalog mit farbigen Abbildungen, Text von Ulrike Growe, Preis 18 €.

Die Ausstellung wird gefördert durch die Kulturstiftung der Sparkasse Bottrop.

Öffentliche Führungen

Sonntag, 20. Juni, 11. Juli, 29. August, 12. September, 10. Oktober – jeweils 14 Uhr

Informationen zu Führungen und Veranstaltungen werden auf unseren Internetseiten aktualisiert <https://quadrat.bottrop.de>.

Eintritt: 6 Euro/ermäßigt 4 Euro

Josef Albers Museum Quadrat Bottrop
Anni-Albers-Platz 1
46236 Bottrop
Tel.: 02041/372030
Fax: 02041/3720344
E-Mail: quadrat@bottrop.de
<https://quadrat.bottrop.de/>

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag: 11 - 17 Uhr

Sonn- und Feiertage: 10 - 17 Uhr

Montag geschlossen